

# WOSZ

## Fan-Shop

Ihr Teamsport Komplettausstatter



• Teamsportartikel  
Vereinsausstattungen

• Beflockung und Bedruckung  
von Textilien

• Herstellung von Vereinsartikeln  
und Werbemitteln

• Bundesliga-Fanartikel

• HFC-Fanartikel

[www.HFC-Fanartikel.de](http://www.HFC-Fanartikel.de)

(Besuchen Sie unseren Onlineshop)



**Hauptsitz**

Steinweg 30  
06118 Halle(S.)  
Tel.: 0345-2029986  
Fax: 0345-2009244  
Funk: 0171-6514870  
0171-4817564

**Filiale**

Halle-Center  
06188 Peißen  
Tel.: 0346-6606422

**Internet**

Homepage: [www.Wosz-Fan-Shop.de](http://www.Wosz-Fan-Shop.de)  
[www.HFC-Fanartikel.de](http://www.HFC-Fanartikel.de)  
email: [Info@Wosz-Fan-Shop.de](mailto:Info@Wosz-Fan-Shop.de)

Ihr Team vom WOSZ Fan-Shop

## Lasst uns gemeinsam den eingeschlagenen Weg bestreiten!

Ich möchte Sie auf das herzlichste zu unserem 3. Heimspiel der noch jungen Oberligasaison 2002/03 hier im halleschen Kurt-Wabbel-Stadion begrüßen. Natürlich gilt ein ganz besonderer Willkommensgruß unseren Gästen vom FC Lausitz Hoyerswerda und dem angereisten Schiedsrichterkollektiv.

Fünf Punktspiele sind nunmehr absolviert, wobei ich auf das am vergangenen Mittwoch stattgefundenene Nachholepunktspiel beim FC Anhalt Dessau wegen des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe nicht näher eingehen kann. Ich glaube und damit spreche ich sicherlich vielen unserer zahlreichen Anhänger aus dem Herzen, dass unsere Mannschaft sich in dieser Saison enorm weiterentwickelt hat. Hauptaugenmerk hierbei erscheint mir die mannschaftliche Geschlossenheit, welche sich letztendlich auch in sehr ansehnlichen Leistungen, aber auch erfolgreichem Fußball widerspiegelt.

Ganz besonders freut es mich, dass es unserem Trainerkollektiv gelang, eigene Talente erfolgreich in das Team zu integrieren. Dies wird nunmehr zugleich Signalwirkung für unseren gesamten Nachwuchsbereich haben, denn dort wird perspektivisch auch wegen der entsprechenden Regelungen des DFB das Hauptaugenmerk unserer weiteren sportlichen Entwicklung liegen.

Beispielgebend für erfolgreiche Nachwuchsarbeit in Deutschland ist vor allem die unseres Kontrahenten im DFB-Pokal, des SC Freiburg, welcher Investitionen in Größenordnungen in die eigene Talentschmiede steckt. Wir wollen versuchen, unsere eigenen Wege zu gehen und werden uns auf unsere gut ausgebildeten Verantwortlichen und Trainer im Nachwuchsbereich stützen.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf das DFB-Pokalspiel zurückkommen. Ich weiß, wie wichtig es für eine Mannschaft ist, wenn sie sich der

Unterstützung des eigenen Publikums erfreuen darf. Und da sind unsere Fans und Anhänger beispielgebend. Nichts mit Unterstützung hat dagegen das gezielte Abbrennen von Feuerwerkskörpern auf gegnerische Spieler zu tun. Wir distanzieren uns mit aller Entschiedenheit von solchen Aktionen, Sie schaden unserem Verein sowohl in der Außendarstellung, als auch in finanzieller Hinsicht!

Den Anhängern unseres Vereins ist es nicht verborgen geblieben, dass sich auch in der allgemeinen Geschäftstätigkeit etwas tat. Sowohl personelle Veränderungen, als auch eine neue Organisation innerhalb der Geschäftsstelle waren unabdingbar, um einen Verein wie unseren Halleschen Fußballclub e. V. auch qualitativ auf ein entsprechendes Niveau zu führen. Dabei erweist sich die Gestaltung bzw. Aufarbeitung der vorhergegangenen Geschäftstätigkeit als besonders schwierig. Überzeugungsarbeit durch zahlreiche persönliche Gespräche des Präsidiums und der Geschäftsleitung mit Spielern, Trainern, aber auch Sponsoren und Förderern trugen wesentlich dazu bei, die innere Organisation, sowie die finanzielle Situation zu verbessern. Es lässt sich mit Bestimmtheit sagen, dass im Verein eine gewisse Aufbruchstimmung vorherrscht, welche sich letztendlich in sportlich erfolgreichen Ergebnissen, finanzieller Stabilität und gewachsener Stärke ausdrückt. Lasst uns gemeinsam den eingeschlagenen Weg bestreiten und unser aller persönliches Engagement bei der Gestaltung unseres „Neuen Halleschen Fußballclub e. V.“ einbringen! Für heute wünsche ich uns allen ein Fußballfest und erwarte einen entsprechenden Erfolg unserer Mannschaft.

Ihr Ralph Kühne  
(Geschäftsführer des HFC)



## NOFV - Oberliga: Staffel Süd

### Ergebnisse 5. Spieltag

Freitag, 06.09.02 - 19.30 Uhr:  
VFC Plauen - FSV Zwickau

3:1 (0:1)

Lausitz Hoyerswerda - FSV Zwickau (2:1/1:1)  
VfB 09 Pößneck - FV Dresden 06

Sonnabend, 07.09.02 - 14.00 Uhr:

VfB Chemnitz - VfB Leipzig  
Lausitz Hoyerswerda - Wacker Gotha  
VfB 09 Pößneck - Eintr. Sondersh.

0:1 (0:1)  
0:1 (0:0)  
4:1 (2:0)

Sonntag, 22.09.02 - 14.00 Uhr:

SV Grimma - FC CZ Jena (2:2/0:5)  
VfB Chemnitz - Eintr. Sondershausen (1:1/1:2)  
OFC Neugersdorf - SV Wacker Gotha (1:3/0:2)  
Cottbus/Amateure - Hallescher FC (1:0/1:0)

Sonntag, 08.09.02 - 14.00 Uhr:

FC Sachsen Leipzig - Hallescher FC  
Anhalt Dessau - 1. FC Magdeburg  
SV 1919 Grimma - FV Dresden Nord  
FV Dresden 06 - FC CZ Jena  
Cottbus/Amateure - Neugersdorf

1:1 (1:1)  
1:0 (1:0)  
0:0 (0:0)  
2:0 (1:0)  
2:2 (1:2)

### Ansetzungen 8. Spieltag

Sonnabend, 05.10.02: 14.00 Uhr  
SV Wacker 07 Gotha - VfB 09 Pößneck

Sonntag, 06.10.02: 14.00 Uhr

VfB Leipzig - VFC Plauen (1:2/2:0)  
1. FC Magdeburg - FC Lausitz Hoyerswerda (5:1/2:1)  
FSV Zwickau - Cottbus/Amateure (2:0/2:0)  
Hallescher FC - OFC Neugersdorf  
FV Dresden 06 - VfB Chemnitz (1:2/1:4)  
Eintr. Sondersh. - SV 1919 Grimma  
FC Carl Zeiss Jena - FC Anhalt Dessau (0:1/0:3)  
FV Dresden Nord - FC Sachsen Leipzig

### Ansetzungen 6. Spieltag

Freitag, 13.09.02 - 19.30 Uhr:

FC Carl Zeiss Jena - VfB Chemnitz

(0:0/2:0)

Sonnabend, 14.09.02 - 14.00 Uhr:

VfB Leipzig - SV 1919 Grimma (3:1/1:1)  
FSV Zwickau - FC Sachsen Leipzig (3:1/0:2)  
Hallescher FC - FC Lausitz Hoyersw. (0:1/4:0)  
Eintr. Sondershausen - FV Dresden 06  
FV Dresden Nord - FC Anhalt Dessau

### Ansetzungen 9. Spieltag

Sonnabend, 12.10.02: 14.00 Uhr

FC Sachsen Leipzig - VfB Leipzig (0:1/1:1)  
Cottbus/Amateure - 1. FC Magdeburg (0:0/1:3)  
Hoyerswerda - FV Dresden Nord  
VfB 09 Pößneck - VfB Chemnitz

Sonntag, 15.09.02 - 14.00 Uhr:

1. FC Magdeburg - VFC Plauen  
Wacker Gotha - Cottbus/Amateure (0:0/1:0)  
OFC Neugersdorf - VfB 09 Pößneck

Sonntag, 13.10.02: 14.00 Uhr  
VFC Plauen - FC Carl Zeiss Jena (1:0/0:0)  
Anhalt Dessau - Eintr. Sondershausen  
SV 1919 Grimma - FV Dresden 06

### Ansetzungen 7. Spieltag

Freitag, 20.09.02 - 19.00 Uhr:

Anhalt Dessau - VfB Leipzig

SV Wacker 07 Gotha - Hallescher FC (1:1/2:0)  
OFC Neugersdorf - FSV Zwickau (0:2/3:3)

Freitag, 20.09.02 - 19.30 Uhr:

VFC Plauen - FV Dresden Nord

(3:1/3:0)

### FSA - Landespokal

### 2. Hauptrunde 2002/03:

Mittwoch, 25.09.02 - 17.30 Uhr:

VfB 06 Sangerhausen - Hallescher FC (0:3)

## Alle Aufstellungen auf einem Blick

### 1. Oberligaspieltag am 3. August 2002:

#### VfB Chemnitz - Hallescher FC

0:3 (0:2)

VfB (gelb-schwarz): Fröhlich, Kunze, Laudeley, Burkhardt, Schöler, Riedel, Horn, Pafel, Krasselt, Kellig (81. Voigt), Richter. Trainer Rico Schmidt. HFC (rot-weiß): Paden, Zimmermann, Lüdicke, Wellington, Rehmann (77. Krause), Klajnszmit, Georg, Stark, Kurzeja, Riediger, Kricke. Trainer: Dirk Mankowski. Tore: 0:1 D. Kurzeja (8.), 0:2 Riediger (32.), 0:3 Kricke (58.). Verwarnungen: Burkhardt (Foul), Krasselt (Foul), Riediger (Ball wegschlagen), Zimmermann (Foul), Klajnszmit (Trikot ziehen). Schiedsrichter: Walter (Martinsroda). Zuschauer: 470

### 2. Oberligaspieltag am 11. August 2002:

#### Hallescher FC - SV 1919 Grimma

1:0 (0:0)

HFC (rot-weiß): Paden, Zimmermann, Lüdicke, Wellington Stark, Georg (88. Körner), D. Kurzeja, Klajnszmit (85. Krause), Rehmann (60. Lesch), Kricke, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. SVG (weiß-blau): Winkler, Ziffert, Beyer, Massner, Zaulich, Birnbaum, Knoof (75. Brumme), Braun, Müller (80. Poetzsch), Mähne, Pörschmann (75. Zieger). Trainer: Rainer Lisiewicz. Tor: 1:0 Klajnszmit (62.). Verwarnungen: Lüdicke (Foul), Rehmann (Foul), Paden (Zeitspiel), Krause (Meckern). Ecken: 6:3 (3:0). Chancen: 9:3 (4:0). Torschüsse: 10:4 (5:1). Schiedsrichter: Honnef (Gotha). Zuschauer: 1.523

### 4. Oberligaspieltag am 23. August 2002:

#### Hallescher FC - VFC Plauen

1:0 (0:0)

HFC (rot-weiß): Paden, Zimmermann, Lüdicke, Wellington, Stark, Georg, D. Kurzeja (77. Lesch), Klajnszmit, Rehmann, Kricke (82. Krause), Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. VFC (gelb-schwarz): Golle, Krasselt, Neumann (62. T. Pannach), Hölzel, Dashi (80. Gemasaschwili), Risch, Schulze, Richter, Zapyshnyi, Spranger (62. Popa), Curri. Trainer: René Müller. Tor: 1:0 Kricke (47.). Verwarnungen: Georg (Foul), Stark (Meckern), Paden (Zeitspiel). Ecken: 1:6 (0:4). Chancen: 8:5 (3:2). Schiedsrichter: Wilske (Bretleben). Zuschauer: 2.012

### 1. Hauptrunde DFB Pokal am 31. August 2002:

#### Hallescher FC - SC Freiburg

1:3 (1:3)

HFC (weiß-weiß): Paden, Zimmermann, Lüdicke (74. Geidel), Wellington, Stark (83. Krause), Georg, D. Kurzeja, Lesch, Rehmann (59. M. Kurzeja), Kricke, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. SCF (rot-rot): Golz, Riether, Kondé, Diarra, Berner Coulibaly, Tkitishvili (57. But), Kobiasvili, Zeyer, Männer (77. Willi), Ramdane (82. Anicic). Trainer: Volker Finke. Tor: 1:0 Männer (2.), 1:1 Lesch (15.), 1:2 Tkitishvili (16.), 1:3 Ramdane (43.). Verwarnungen: Stark (Foul), Geidel (Foul) Berner (Foul). Ecken: 1:7 (1:1). Schiedsrichter: Kimmling (Burgwedel). Zuschauer: 5.558

### 5. Oberligaspieltag am 8. September 2002:

#### FC Sachsen Leipzig - Hallescher FC

1:1 (1:1)

FCS (grün-grün): Eckstein, Bergner, Höche, Radojicic, Schönberg (76. Kittler), Rietschel (85. Geißler), Kujat, Müller Struck, Nemeč. Trainer: Jürgen Raab. HFC (rot-rot): Paden, Zimmermann, Georg, Wellington, Stark, Lesch (71. M. Kurzeja), D. Kurzeja (83. Geidel), Klajnszmit, Rehmann, Kricke, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. Tore: 1:0 Kujat (23.), 1:1 Klajnszmit (26.). Verwarnungen: Höche (Foul), Cramer (Foul), Georg (Foul), Stark (Foul), Wellington (Foul), Zimmermann (Ball wegschlagen), Kricke (Foul). Ecken: 11:1 (5:1). Schiedsrichter: Cyrklaff (Laubsdorf). Zuschauer: 3.864



### IMPRESSUM

Herausgeber: Hallescher Fußballclub e.V.  
Redaktion: Roland Hebestreit, Jörg Sitte  
Layout: Kappa-Kommunikationsdesign  
Hessler, Ströse & Partner GbR  
Druck: Druckhaus Schimmer



Vor 30 Jahren

DDR - Oberliga 1972/73

## 1. Spieltag

SG Dynamo Dresden - HFC Chemie 1:0 (0:0)  
HFC begann mit viel Selbstvertrauen

In der vergangenen Saison bezog der HFC in Dresden beim 1:6 die höchste Saisonniederlage. Warnung oder Trotzreaktion? Der HFC verlegte sich auf eine defensive Taktik und hatte lange Zeit damit Erfolg. Die Abwehr um Libero Bernd Bransch hielt dem Feuerwehrtempo der Dresdner zunächst stand, wobei besonders Günter Riedl so richtig abräumte. Was dennoch die hallesche Abwehr passierte, wurde eine Beute des ausgezeichnet haltenden Helmut Brade. Lediglich die agilen Dresdner Dörner und Kreische konnten die HFC-Deckung hin und wieder aufbrechen. Letztendlich entschieden zwei Strafstoße das Spiel. Nachdem den ersten "Dixi" Dörner verschossen hatte, machte es "Hansi" Kreische beim zweiten dann in der 66. Minute besser und verwandelte den Foulelfmeter. Vorher hatte Boelssen Heidler zu Fall gebracht.

DD: Boden, Ganzerra, Dörner, Sammer, Wätzlich, Lichtenberger, Geyer (62. Rau), Kreische, Richter, Heidler (70. Sachse), Riedel. Trainer: Walter Fritsch.

HFC: Brade, Kersten, Meinert, Bransch, Boelssen, Riedl, Mosert, Schmidt (82. Dressel), Köppe, Nowotny, Langer. Trainer: Walter Schmidt. Tor: 1:0 Kreische (66./ Foulstrafstoß). Zuschauer: 20.000. Schiedsrichter: Männig (Böhlen).

## 2. Spieltag

HFC Chemie - BFC Dynamo 2:2 (0:1)  
Berliner mit kreuzgefährlichen Konterangriffen

Auch gegen den Vorjahres-Vizemeister war Vorsicht geboten. Die 3:8-Heimniederlage vom März des Jahres 1972 brannte dem Gastgeber noch unter den Nägeln und sollte keinesfalls eine Wiederholung finden. Der HFC startete mit einer tollen Anfangsoffensive, die jedoch keine Wirkung fand. Schon in der 10. Minute erzielte der Berliner Wolf-Rüdiger Netz die Gästeführung. Immer wieder gerieten die Gastgeber in bedrohliche Kontersituationen, welche vor allem das Ergebnis einer schlechten Defensivarbeit des HFC-Mittelfeldes war. In der Offensive war der HFC dem BFC zumindest ebenbürtig und schaffte durch Mosert und Schmidt sogar fast den Sieg. Doch Weber erzielte zwei Minuten vor dem Schlusspfiff das aus Berliner Sicht nicht unverdiente 2:2.

HFC: Brade, Bransch, Kersten, Riedl, Boelssen, Mosert, Meinert, Schmidt, Nowotny, Köppe (46. Enke), Langer. Trainer: Walter Schmidt  
BFC: Lihsa, Carow, Strumpf, Trümpler, Hübner, P. Rohde, Terletzki, Schütze, Johanssen, Netz, R. Rohde (69. Weber). Trainer: Hans Geitel Tore: 0:1 Netz (10.), 1:1 Mosert (50.), 2:1 Schmidt (85.), 2:2 Weber (88.).  
Zuschauer: 14.000.  
Schiedsrichter: Di Carlo (Burgstädt).

## Der Hallesche FC mit starker Abwehr weiter im Tabellenvorderfeld

Nachdem der 5. Spieltag komplett über die Runden gehen konnte, gewinnt die Oberligatabelle langsam an Strukturen und lässt auf eine spannende Saison sowohl an der Tabellenspitze, als auch im Abstiegskampf hoffen.

Der HFC kann auf die stabilste Abwehr verweisen, während die Zahl erzielter HFC-Treffer nur im durchschnittlichen Bereich liegt.

Gemeinsam mit dem Tabellenführer sind die Hallenser noch ungeschlagen (das Ergebnis in Dessau lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor). Mit dem FC Sachsen Leipzig, VFC Plauen und dem FC CZ Jena sind bereits drei Favoriten um den Staffelsieg unter Zugzwang geraten, Jena trennte

sich am vergangenen Dienstag bereits vor seinem Trainer Frank Eulberg.

Positiv überraschten bislang die Cottbuser Amateure sowie die Aufsteiger FC Anhalt Dessau und der VfB 09 Pößneck. Auch der 1. FC Magdeburg hat den großen spielerischen Verlust durch den Weggang fast aller Leistungsträger gut überwunden und steht zunächst auf einem guten Mittelfeldplatz. Sehr schlecht aus den Startlöchern kamen neben dem "Dauerabstiegs Kandidaten" VfB Chemnitz auch Eintracht Sondershausen und unser heutiger Gegner aus Hoyerswerda. Dennoch gelang dem jetzt FC Lausitz heißenden Verein beim 2:2 in Neugersdorf ein Achtungserfolg.

Tabellenstand nach dem 5. Spieltag:

Pl.	Mannschaft	S	G	U	V	Dif.	Tore	P	Heim	Aus.
1	VfB Leipzig	4	4	0	0	+10	13-3	12	7-2	6
2	FC Energie Cottbus/Am.	5	3	1	1	+10	13-3	10	10-2	7
3	FC Sachsen Leipzig	5	3	1	1	+6	12-6	10	8-2	7
4	Hallescher FC	4	3	1	0	+5	6-1	10	2-0	6
5	VFC Plauen	5	3	0	2	+7	11-4	9	10-1	9
6	FC Carl Zeiss Jena	5	3	0	2	+2	10-8	9	8-2	6
7	FSV Zwickau	4	3	0	1	+2	9-7	9	7-4	6
8	1. FC Magdeburg (A)	4	2	1	1	+3	5-2	7	1-0	3
9	FC Anhalt Dessau (N)	4	2	1	1	0	6-6	7	3-1	6
10	VfB 09 Pößneck (N)	5	2	0	3	-5	7-12	6	5-7	3
11	FV Dresden 06 (N)	4	1	2	1	+1	6-5	5	4-2	4
12	OFC Neugersdorf	5	1	2	2	-1	8-9	5	4-3	4
13	SV 1919 Grimma	3	1	1	1	0	2-2	4	2-1	4
14	SV Wacker 07 Gotha	5	1	1	3	-10	2-12	4	0-4	1
15	FV Dresden Nord	4	1	0	3	-2	3-5	3	2-1	3
16	VfB Chemnitz	5	0	1	4	-7	2-9	1	1-5	1
17	FC Lausitz Hoyerswerda	5	0	1	4	-10	3-13	1	1-6	0
18	Eintracht Sondershausen	4	0	1	3	-11	3-14	1	0-3	0



Sachsen Fahnen GmbH & Co.  
Am Wiesengrund 2 · 01917 Kamenz  
Telefon (0 35 78) 3 59 - 0  
Telefax (0 35 78) 35 92 22  
trade@sachsenfahnen.com

Vertrieb Sachsen-Anhalt  
Lutz Müller · Paul-Taube-Ring 7 · 06766 Wolfen  
Telefon (0 34 94) 38 35 10  
Telefax (0 34 94) 38 35 11

**XEROX**  
... Vertragspartner  
**TEAM MARSCHALL**

**WMB**  
Werkzeugmaschinenbau



## Hoywoy hat jetzt einen Fußballclub

Mit der Gründung der BSG Aktivist Schwarze Pumpe begann 1956 die Geschichte des jetzigen FC Lausitz Hoyerswerda. Die damalige Heimspielstätte war noch in Spremberg. Nach der Fusion mit Einheit Spremberg sprangen die Lausitzer von der 1. Kreisklasse in die Cottbuser Bezirksliga. 1959 spielte „Hoywoy“ dann erstmalig in der DDR-Liga. Mit dem Umzug ins „Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion“ nach Hoyerswerda war leider auch der Abstieg aus der 2. DDR-Liga verbunden. In den folgenden Jahren bestimmte die BSG des späteren DDR-Kombinates Schwarze Pumpe das Niveau der Cottbuser höchsten Liga deutlich mit und schaffte 1964/65 erneut den Aufstieg in die 2. DDR-Liga. Nach einem erneuten Abstieg gelang den Aktivisten postwendend der Wiederaufstieg. Die leidensvolle Geschichte fand zunächst kein Ende. Nach dem 4. Aufstieg in die DDR-Liga musste die Mannschaft 1970/71 schon nach zwei Spieltagen ihren Ligaplatz wieder preis geben. Der Grund ist aus heutiger Sicht absurd. Die offizielle Begründung der DDR-Sportoberen: Verstoß gegen das Statut des DTSB. Die Lausitzer taten nichts anderes, als es bei allen anderen Ligamannschaften üblich war. Sie hatten das Training etwas Arbeitszeit begünstigt ausgedehnt.

Der Tabellenführer musste zurück in die Bezirksliga, war aber dann in der Saison 1971/72 wieder da und kehrte bis zum heutigen Zeitpunkt nicht wieder in die Cottbuser Liga zurück. Die BSG Aktivist Schwarze Pumpe wurde bis zur politischen Wende eine „Institution“ in der 2. Liga des DDR-Fußballs. Dabei profitierten sie jedoch in der Saison 1975/76 (schon sicherer Absteiger) vom Beschluss

des DFV der DDR, als alle 2. Mannschaften der Oberligaclubs „zwangsabsteigen“ mussten.

1983/84 wurde dann auch die Qualifikation für die zweigleisige neue DDR-Liga geschafft. 1992 erfolgte die Umbenennung der BSG Schwarze Pumpe in FSV Hoyerswerda. Der FSV spielte fortan in der Amateuroberliga Süd. 1992/93 verließ Trainer Papritz den Verein in Richtung Plauen. Mit Haasler, Schröter, Starke, Rabe und Soschinski folgten ihm wichtige Führungsspieler zum VFC. So war der Regionalligaaufstieg in der Saison 1993/94 nur ein frommer Wunsch. Der FSV musste sich in eine andere Richtung orientieren und schaffte erst am letzten Spieltag durch einen 2:0-Heimsieg gegen Suhl den Klassenerhalt, um damit den Dresdner SC zum Absteiger zu machen.

Mit Trainer Gerd Schädlich erfuhr die Mannschaft einen neuen, deutlichen fußballerischen Aufschwung. Der Ex-Karl-Marx-Städter führte den FSV in die Relegationsspiele um den Aufstieg in die Regionalliga (Tennis Borussia Berlin 0:2 und 0:1). Doch auch Schädlich ging (Aue). Ein weiterer Chemnitzer übernahm das Traineramt. Erfolgstrainer „Matz“ Eberhard Vogel verließ 1999/2000 nach einer „Wahnsinnsaison“ (Oberligameister) Hoyerswerda und übernahm den 1. FC Magdeburg, den er in die Regionalliga führte. Der FSV stand wieder einmal vor dem Spielerausverkauf. Gerd Schädlich holte Broum und Heidrich nach Aue, Eberhard Vogel stand ihm nicht nach und nahm Dobry, Rozgonyi und Strauß mit in die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts. Mit Bronec, Zeiß und Richter verließen weitere wichtige Führungsspieler den langjährigen Oberligisten.



Siedlungs- und  
Gewerbeabfälle  
Abfall- und Wasseranalytik  
Bauschutt, Sperrmüll  
Grünabfälle



## HFC erteilt Stadionverbote

### HFC erteilt Stadionverbote

In Absprache mit der Polizeidirektion Halle (S.) wird nach den Vorfällen zu den Heimspielen gegen den VFC Plauen und gegen den SC Freiburg nachfolgend namentlich benannten Personen ab sofort Stadionverbot für die Dauer von einem Jahr für den Besuch sämtlicher Heimspiele des Halleschen FC erteilt:

- Michael Reinicke,
- Dirk Buhle,
- Mathias Möller,
- Tobias Schmidt,
- Janos Hajdu,
- Peter Brandt,
- Thomas Schweda,
- Norman Schubert,
- Stefan Janczik,
- Steven Rackwitz,
- Marco Lindner,
- Ronny Szyska,
- Mathias Krumm,
- André Finger.

### HFC - Nachwuchs immer höher klassig

Die Nachwuchsmannschaften des HFC starten ab dieser Saison jeweils eine Alterklasse höher. Das bedeutet, dass zum Beispiel die B1-Junioren als A2-Junioren spielen, die D1-Junioren bereits auf dem Großfeld als C2-Junioren spielen usw. Ausgenommen sind die A1-Junioren, welche unter Trainer Thilo Knade erneut den Regionalliga-Aufstieg anstreben.

### Frau Dr. Zeisler vertritt Doc Wiemann

Für die medizinische Betreuung der HFC - Spieler ist momentan Frau Dr. Zeisler zuständig. Sie vertritt freundlicherweise Dr. Bernd Wiemann, der erkrankt ist. Unterstützt wird sie durch die Physiotherapeuten Raik Obst und Jens Neumann (Nachwuchsbereich). Vielen Dank! Doc Wiemann gute Besserung und schnelle Genesung!



Raik Obst und Frau Dr. Zeisler Foto: Sascha Ludenia

### Herbe Niederlage - 2. Bundesliga weit weg!

Die 1. Frauenmannschaft verlor am vergangenen Wochenende auch ihr zweites Spiel in der NOFV-Regionalliga. Gegen die Sportstudenten vom USV Jena waren die Schützlinge von Dietmar Noack nahezu chancenlos und verloren klar mit 2:9. Damit haben die HFC-Damen leider die „Rote Laterne“ des Tabellenletzten übernommen und sind von der Qualifikation zur 2. Bundesliga (Platz 4) zurzeit weit entfernt.

# Autobasar Halle

## Spieler mit Leuchtraketen beschossen, Spielabbruch drohte

Badische Zeitung vom Montag, 2. September 2002  
Von unserem Redakteur Robert Kauer (Auszüge)

HALLE. 3:1 hatte der SC Freiburg sein Pokalspiel beim Oberligisten Halleschen FC gewonnen. Friedlich hatten sich die Mannschaften auf dem Rasen getrennt, alles okay. Doch nun heulten in der Ferne Polizeisirenen. Hinter dem Stadion summten die Mücken und stachen unerbittlich zu. Die Jahrhundertflut war für sie ein idealer Nährboden gewesen. Schnell hatten sich die SC-Spieler nach dem Duschgang in ihren sicheren Bus zurückgezogen. Dieser wurde schließlich eine knappe Stunde nach Spielende - von der Polizei eskortiert - mit Blaulicht Richtung Autobahn geleitet.

Bereits vorher hatten chaotische Fans des FC Halle versucht, durch die Niederlage ihrer Mannschaft in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals offenbar frustriert, nach dem Durchbrechen der Polizeisperre die rund 120 friedfertigen SC-Fans tätlich anzugreifen. Fußball-Deutschland im Jahr 2002 - ein Rückfall in finsterste Zeiten, die längst überwunden schienen. Während in den meisten Stadien des Westens die Zäune um die Spielfelder längst abgebaut sind - in Halle standen sie noch und am Samstag waren sie auch nötig. "Ich bin keiner, der mit seiner Meinung hinterm Berg hält und was die Fankultur anbetrifft, hat sich hier in den vergangenen elf Jahren nichts geändert." Volker Finke geißelte öffentlich die verbalen und tätlichen Übergriffe eines nicht gerade kleinen Teils der über 5000 "Fans" im Kurt Wabbel-Stadion, das früher einmal Horst Wessel-Kampfbahn hieß und heute den Namen eines der Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944 trägt. Die Gegensätze waren krass. Während sich die Offiziellen des Halleschen FC, angefangen vom Präsidenten über den Stadion-

sprecher bis hin zum Pressesprecher freundlich und ehrlich bemühten, Fans und Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen, traten einige Chaoten zu viel dieses guten Eindrucks mit Füßen. Über verbale Parolen der untersten Kategorie kann man noch hinwegsehen. Doch wenn Spieler mit Leuchtraketen oder Blitzknallern beschossen werden, wenn deren Gesundheit auf dem Spiel steht, dann hört jeder Spaß und jedes Verständnis auf. Auch Schiedsrichter Kemmling sah es so, unterbrach die Partie zweimal und drohte sogar mit Abbruch. Zum Schlimmsten kam es gottlob nicht, aber der Hallesche FC wird sich auf eine gehörige Geldstrafe seitens des DFB einrichten müssen - so werden gutwillige Funktionäre in ihrer Aufbauarbeit behindert. "Ich hatte jedem meiner Spieler verboten - auch bei größter Aggression - irgendwelche abwertenden Handbewegungen in Richtung Publikum zu machen, damit es ja nicht zu einer Eskalation kommt", erregte sich Volker Finke später. Und er bat die Vertreter des HFC: "Arbeitet bitte an diesem Problem mit allen Beteiligten. Denn so macht der Fußball keinen Spaß." Dies machte er am Ende auch den SC-Fans nicht. Sie, die in den Fanbussen für die Flutopfer in Sachsen gesammelt hatten, wurden Zielscheibe der Aggression einiger Wirrköpfe. Zum Glück wurde niemand verletzt. HFC-Trainer Dirk Mankowski merkte in Sachen Zuschauer selbstkritisch an: "So etwas ist bei uns in den letzten 20 Jahren nicht mehr passiert. Auch ich heiße diese Vorgänge nicht für gut, wir müssen etwas dagegen tun." Und er bat um Nachsicht: "Wir sollten das Ganze nicht überbewerten."



AUTOHAUS  
HUTTENSTRASSE



AUTOHAUS  
HUTTENSTRASSE

Fotos:  
www.  
HallescherFC.de



der FC Lausitz total überfordert. Einige wichtige Führungsspieler fielen durch Verletzung und Krankheit aus. Doppelt schmerzlich war dann die 1:2-Heimniederlage gegen den Oberliganeuling VfB Pößneck am 2. Spieltag. Gegen die mit einigen Profis verstärkten Cottbuser Amateure waren die Lausitzer beim 0:3 erneut überfordert. Vor allem im Mittelfeld wurden Defizite deutlich. Beim OFC Neugersdorf gab es dann am 4. Spieltag (2:2) den ersten Punktgewinn der Saison. Routinier Thomas Schmidt (wurde aus der 2. Mannschaft reaktiviert) schaffte drei Minuten vor Ultimo das 2:2. Nach genau 338 Spielen für seinen Verein traf der Defensivmann erstmals ins gegnerische Tor. Die rote Laterne wurde zunächst an den VfB Chemnitz weiter gereicht. Am 5. Spieltag brachte zunächst auch der neue Trainer keinen Punktzuwachs. Gegen Gotha gab es in den Schlussminuten noch eine bittere 0:1-Heimniederlage.

## Horst Peschke neuer Trainer bei den Lausitzern

Nach DDR-Nationalspieler Gerd Heidler übernahm Manfred Weidner in der Saison 2001/02 die in arge Abstiegsnöte geratene Mannschaft. Er schaffte mit seiner Mannschaft eine tolle Rückrunde (6 Heimsiege hintereinander in Folge, u.a. ein 1:0-Auswärtserfolg in Halle) und bewahrte die Mannschaft vor dem Abstieg. Im Landespokal scheiterten die Hoyerswerdaer erst im Halbfinale (1:2) am Regionalligisten FC Erzgebirge Aue. Wiederum gab es schmerzende Spielerabgänge. Vejpara und Penicka verließen den FSV in ihre Heimat nach Tschechien. Haasler und Behring (19 Saisontore) wechselten in die Oberlausitz zum OFC Neugersdorf. Rettig ging nach Bautzen.

Manfred Weidner formierte die Mannschaft erneut um. Vor knapp zwei Wochen musste er seinen Trainerstuhl räumen. MDR-Online berichtete am 2. September: „Die sportliche Seite war nicht ausschlaggebend. Weidner betreute auch die Marketingstrecke, da passierten Dinge, die nicht länger tolerierbar waren. Der Neue ist ein alter Bekannter. Horst Peschke wird das Training der Oberligamannschaft leiten. Peschke war schon vor der Wende beim Verein tätig. Der 61-jährige erhielt einen Vertrag bis zum 30. Juli 2003.“ Einige Zugänge geben dem ehrgeizigen Trainer neue Hoffnung. Stefan Strauß kehrte vom 1. FC Magdeburg zurück. Mit Sven Unversucht und Oliver Keutel gab es zudem zwei hoffnungsvolle Zugänge von den Amateuren des Bundesligisten FC Energie Cottbus. René Rothenburger stieß aus der eigenen A-Jugend hinzu.

Der Oberligastart war recht ernüchternd. Beim 0:5 gegen den FC Sachsen Leipzig am 1. Spieltag war



## September 2002

### Samstag, 14.09.2002:

14.00 KWS:	<b>HFC 1. Mannschaft</b>	-	FC Lausitz Hoyerswerda	Oberliga
15.00 Nebra:	1. FC 1924 Nebra	-	<b>HFC 2. Mannschaft</b>	Landesliga

### Sonntag, 15.09.2002:

09.15 Bernburg:	TV Askania Bernburg	-	<b>HFC D2-Jugend</b>	Landesliga
10.30 Halberstadt:	Germania Halberstadt	-	<b>HFC B1-Jugend</b>	Verbandsliga
10.30 Sandanger:	<b>HFC C1-Jugend</b>	-	VfL Gräfenhainichen	Verbandsliga
10.30 Sandanger:	<b>HFC D1-Jugend</b>	-	VfB IMO Merseburg	Verbandsliga
10.30 Sandanger:	<b>HFC A2-Jugend</b>	-	Spielgemeinschaft Kyffhäuser	Landesliga
11.00 Zeitz:	1. FC Zeitz	-	<b>HFC A1-Jugend</b>	Verbandsliga
14.00 Potsdam:	Turbine Potsdam II	-	<b>HFC 1. Frauen</b>	Regionalliga
14.00 Sandanger:	<b>HFC 2. Frauen</b>	-	Eintracht Bad Dürrenberg	Landesliga

### Samstag, 21.09.2002:

09.00 Kinderdorf:	FSV 67 Halle	-	<b>HFC E1-Junioren</b>	Kreisliga
10.00 Gröbzig:	VfB Gröbzig	-	<b>HFC B-Mädchen</b>	Landesliga
10.30 Berga:	SG Kyffhäuser	-	<b>HFC B2-Jugend</b>	Landesliga
10.30 Sandanger:	<b>HFC F-Jugend</b>	-	Nietlebener SV Askania	Kreisliga
10.30 Sandanger:	<b>HFC D2-Jugend</b>	-	BSV Halle-Ammendorf	Landesliga
11.00 Sandanger:	<b>HFC A1-Jugend</b>	-	1. FC Lok Stendal	Verbandsliga

### Sonntag, 22.09.2002:

10.00 Sandanger:	<b>HFC E2-Jugend</b>	-	VfB Lettin	Kreisklasse
10.30 Böllberger Weg:	<b>HFC 2. Mannschaft</b>	-	SV Merseburg 99	Landesliga
10.30 Bitterfeld:	VfL Bitterfeld	-	<b>HFC D1-Jugend</b>	Verbandsliga
10.30 Nietleben:	Askania Nietleben	-	<b>HFC A2-Jugend</b>	Landesliga
11.00 Sandanger:	<b>HFC B1-Jugend</b>	-	1. FC Lok Stendal	Verbandsliga
14.00 Cottbus:	Energie Cottbus/Am.	-	<b>HFC 1. Mannschaft</b>	Oberliga
14.00 Böllberger Weg:	<b>HFC 1. Frauen</b>	-	Chemnitzer FC	Regionalliga
14.00 Zeitz:	1. FC Zeitz	-	<b>HFC 2. Frauen</b>	Landesliga

### Mittwoch, 25.09.2002:

17.30 Sangerhausen:	VfB Sangerhausen	-	<b>HFC 1. Mannschaft</b>	Landespokal
---------------------	------------------	---	--------------------------	-------------

Nächstes Oberliga-Punktspiel im Kurt-Wabbel-Stadion Halle/S.  
Sonntag, 6. Oktober 2002 - 14.00 Uhr

## Hallescher FC - OFC Neugersdorf



HEP Halle-Bruckdorf u. Köthener Str. 31



Offizielle, unabhängige Seite  
des Beirates der Fanclubs des HFC  
Redaktion: J. Böhm

### FANS ON TOUR

Sonntag 22.09.2002, 14:00 Uhr

FC Energie Cottbus Am. - HFC

Spielstätte: Stadion der Eisenbahner

Zugverbindung

Hinfahrt

Halle Hbf ab 10:06

Eilenburg an 10:49 ab 11:06

Cottbus an 12:41

Rückfahrt

Cottbus ab 17:06

Eilenburg an 18:50 ab 19:03

Halle Hbf an 19:47

Straßenbahn in Cottbus:

vom Hbf. Straßenbahn-Linie 2 (Richtung Thiemstr.) oder 4 (Richtung Sachsendorf/ Zielina-Gora-Straße)

Autoanfahrt:

BAB-AS Cottbus-West, Richtung Stadtzentrum (B 169/Saarbrücker Str.), nach ca. 3 km nach Friedhof Ampelkreuzung rechts abbiegen in Lipetzker Straße, unmittelbar nach Kreuzung rechts Parkplatz einfahrt (Tankstelle)

### Konsequenzen

Alle hatten sich so viel für das Pokalspiel gegen Freiburg vorgenommen.

Die Anfangschoreographie und die Unterstützung für die Mannschaft waren auch echt Klasse.

Aber was ist letztendlich in der Presse davon hängen geblieben: 2 Leuchtraketen und 7 Knaller, sowie eine Strafe für unseren Club.

Einige wenige Idioten haben es wieder einmal erreicht, dem HFC und seinen Fans nachhaltig zu schaden.

Wer es absolut nicht begreifen will, dem (und uns) ist halt nur noch mit Stadionverbot zu helfen.

Konsequent und schnell!

### Weihnachtsfeier

Ist zwar noch bisschen hin, aber hier schon mal einige Infos:

Termin: 07.12.2002, ab 18:00 Uhr

Eintritt: 12 € (Essen + Musik), Karten ab sofort bei Thurid.

### Neuer Fanclub

Jetzt sind wir auch im Geiseltal präsent! Per 01.09.2002 hat sich der Fanclub "HFC-Fans Mücheln" gegründet und beim Beirat angemeldet.

Aktueller Mitgliederstand: 15

### Flutopferhilfe

Die Mitglieder des Fanclubs "Rot-Weiße Teufel" haben 150 € gesammelt und wollen diesen Betrag den von der Überschwemmung betroffenen Kickern des FV Laubegast 06 zukommen lassen. Ein gutes Zeichen in der Liga.

Wer sich daran beteiligen möchte, bitte mit "Oberteufel" Harry in Verbindung setzen.

**Auch Eure Infos können hier stehen!**

# STRABAG



## Danke Borussia Mönchengladbach

Sehr geehrter Herr Dr. Jordan,

Halle (Saale), 3. September 2002

das Präsidium sowie alle Mitarbeiter und Fans unseres Halleschen FC e. V. möchten sich ganz herzlich bei Ihrem VfL Borussia Mönchengladbach für die gezeigte Bereitschaft zur Durchführung eines Benefizspieles zugunsten der Hochwasseropfer Sachsen-Anhalts am 02.09.2002 im halleschen Kurt-Wabbel-Stadion bedanken.

Der Gesamterlös dieses Spieles in Höhe von ca. EUR 40.000 - erzielt durch die Spieleinnahmen, Spendenaktionen Ihrer Lizenz- und Amateurspielermannschaften, Ihrer Spielerfrauen, der Firma REEBOK, unserer HFC-Sponsoren und der BMG- und HFC-Fans - wird der Kindertagesstätte "Volkshaus" in Jeßnitz und einer sehr stark betroffenen, kinderreichen Familie im Raum Bitterfeld zugute kommen.

Mit den zum Benefizspiel anwesenden 3.134 Besuchern sind wir nach 5.558 Zuschauern nur zwei Tage zuvor zu unserem "Pflichtspiel der Saison" im DFB-Pokal gegen den SC Freiburg recht zufrieden, denn viele Fußballinteressierte können sich in unserer Region einfach nicht den Eintritt für zwei so attraktive Spiele innerhalb kurzer Zeit leisten.

Sehr gefreut hat uns das überaus positive Auftreten aller Spieler und Verantwortlichen Ihrer Borussia, wobei wir an dieser Stelle noch Ihren Cheftrainer - Herrn Hans Meyer - und Ihren Leiter Öffentlichkeitsarbeit - Herrn Markus Aretz - hervorheben möchten. Kein Autogramm- oder Interviewwunsch blieb unerfüllt.

Seien Sie versichert, dass sich Ihr VfL Borussia Mönchengladbach am gestrigen Abend sehr viele Sympathien in der Stadt und Region Halle (Saale) erworben hat.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für die Bundesliga-Saison 2002/03 und verbleiben

mit freundlichem Gruß  
Ihr Hallescher FC e. V.

gezeichnet

gezeichnet

gezeichnet

Dr. Michael Schädlich  
(Präsident)

Ralph Kühne  
(Geschäftsführer)

Jörg Sitte  
(Pressesprecher)

**LO/SE**  
DRUCK  
SIEB

## Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Kompetenz für Konzepte\*



Komplette Anlagen jeder Art und Größe, auch schlüsselfertig. Umrüstung/Umbau entsprechend Stage I-II.



Für alle Anwendungsbereiche. In allen Werkstoffen. Für Kraftstoffe, Gefahrstoffe und sonstige Flüssigkeiten.



Schlüsselfertig, in allen Größen, in konventioneller und Fertigbauweise, mit allen Zulassungen/Genehmigungen.



Reinigung von A1-A11-Tanks. Umrüstung gemäß gesetzlichen Bestimmungen. Wiederkehrende Prüfungen.



Hebe-, Meß-, Test- und Prüfeinrichtungen; Öl-, Druckluft-, A111- und Abgasanlagen usw., komplett aus einer Hand.



Bundesweit namhafte Referenzen und von den maßgebenden Behörden anerkannt und empfohlen.

\* **Unsere Kompetenz für Konzepte** umfaßt in 5 Fachbereichen die Beratung, Planung, Genehmigung; Lieferung, Montage, Service; Schulung; Prüfung durch eigene Sachverständige; Fachbetrieb nach WHG/VaWS, VbF/TRbF und ISO 9001.

**Franz Göhler GmbH & Co Betriebs KG**  
06116 Halle - Telefon 0345/57169-0  
Telefax 0345/5716938

Niederlassung Dresden: 01665 Dresden/Klipphausen  
Schwesterfirmen: Nürnberg - Hösabach - Eschborn

**Göhler**  
Tank- & Industrieanlagen

**Göhler**  
Tank- & Industrieanlagen

**Göhler**  
Tank- & Industrieanlagen

**Göhler**  
Tank- & Industrieanlagen

**Göhler**  
Tank- & Industrieanlagen

**Göhler**  
Tank- & Industrieanlagen



Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele*	Tore*
1	Maik	Völkner	28	Torwart	153	1
2	Marcel	Geidel	23	Mittelfeld	156	9
3	Patrick	Zimmermann	23	Abwehr	52	1
4	Wellington	Da Luz Teobaldo	31	Abwehr	34	2
5	Lars	Georg	28	Mittelfeld	147	15
6	Mariusz	Kurzeja	29	Angriff	25	7
7	Markus	Lüdicke	20	Abwehr	3	0
8	Marcel	Riediger	22	Angriff	37	8
9	Enrico	Kricke	25	Angriff	68	29
10	Dariusz	Kurzeja	32	Mittelfeld	76	27
11	Timo	Lesch	25	Angriff	33	7
12	Robert	Schultz	22	Abwehr	0	0
13	Matthias	Krause	20	Angriff	15	0
14	Rafal	Klajnszmit	31	Mittelfeld	89	20
15	Jan	Eberhardt	19	Mittelfeld	0	0
16	Eniz	Paden	33	Torwart	34	0
17	Sven	Körner	20	Mittelfeld	6	0
18	Marko	Schädlich	20	Abwehr	5	0
19	Karsten	Rehmann	23	Abwehr	20	0
20	Stefan	Dietze	22	Abwehr	5	0
21	René	Stark	21	Mittelfeld	34	1
22	Leonardo	Janz - Gomez	22	Angriff	0	0
23	Tobias	Große	19	Mittelfeld	0	0

\* Punktspiele und Tore in der 1. Mannschaft des HFC

**Trainer:** Dirk Mankowski (39)  
**Co - Trainer:** Dieter Strozniak (47)

**SR:** Rebecca Kirchner ( Benshausen)  
**SRA:** Tino Menzel, Marcel Pfaff



Wir danken  
 unseren Sponsoren  
 für die  
 Unterstützung.



Vor 3.864 Zuschauern bot der Oberliga-klassiker (1:1) nahezu alles, was das Fußballherz begehrt, nur eben einen Sieger gab es nicht. Dazu trugen vor allem zwei HFC - Spieler bei. Der eine - Eniz Paden - verhinderte in der zweiten Halbzeit mit einer unglaublichen Serie von Glanzparaden den Sieg der Gastgeber, der andere - Enrico Kricke - vergab mit seinen zwei Hundertprozentigen in der 30. und 86. Minute den Sieg der Gäste. Als René Stark vier Minuten vor Ultimo den Ex-Magdeburger mit einem Musterpass frei spielte, scheiterte dieser wieder einmal am herauslaufenden Torhüter. Diese Chance war die erste und einzigste für den HFC in den zweiten fünfundvierzig Minuten. Für HFC - Coach Dirk Mankowski war es sogar eine 100%-ige, die der glücklose Enrico vermasselte. Insofern hatte er auch recht mit der Bemerkung: "Die Zuschauer sahen ein tolles Fußballspiel, aber einen Sieger hatte es nicht verdient."

Auch bei der Versorgung stark... ▶



▶ "Welli" hatte Nemez im Griff



▶ Dank an die Fans

◀ Dariusz kämpfte toll...

Fotos:  
 Reinhard Japel,  
 Sascha Ludenia



Clubcasino  
 Waisenhausring 3  
 06108 Halle (Saale)  
 Öffnungszeiten:  
 Di. - Do. 17.00 - 24.00 Uhr  
 Fr. u. Sa. 14.00 - 01.00 Uhr  
 Sonntag 14.00 - 21.00 Uhr

## Im zweiten Fußballjahr vor einer großen Herausforderung

Die F-Junioren erkämpften sich in der vergangenen Saison 2001/2002 souverän den Kreismeistertitel, wurden Kreispokalsieger (siehe Foto) und errangen jeweils den 3. Platz bei den Hallenkreismeisterschaften und im HASA-Cup. In diesen, wenn auch oft erfolgreichen Spielen, zeigten sich jedoch auch Defizite im technischen, koordinativen und spielerischen Bereich. Diese Nachteile gilt es besonders schnell durch ein gut durchdachtes und systematisches Training aufzuarbeiten. Die Zielstellung für die E2-Jugend des HFC, die jetzt als E1 in die Kreisligasaison 2002/03 gestartet ist, besteht darin, sich unter den ersten vier Mannschaften zu platzieren. Dabei gilt es, sich gegen die zumindest um ein Jahr älteren Spieler in der Liga auch körperlich durchzusetzen. Natürlich möchte die E1-Jugend auch im Kreispokal eine gute Rolle spielen und das Finale erreichen. Nicht anders lautet die Zielstellung für die bevorstehende Hallenkreismeisterschaft. Die absoluten Stärken des Teams liegen im unbe-

dingtem Leistungswillen, fleißig und diszipliniert zu trainieren und jedes Spiel gewinnen zu wollen. Dazu wünschen wir unseren fast Jüngsten im Verein viel Erfolg für die bevorstehende Saison und eine gute fußballerische Weiterentwicklung. Die Mannschaft um Trainer Ingolf Swiderski ist dabei schon auf einem guten Weg. Das erste Punktspiel gegen die TSG Wörmiltz wurde mit 7:0 gewonnen.

Das Team:

Torhüter: Max Thöringer, Florian Herrmann.

Abwehr: Arno Luchmann, Max Bartholomäus, Tim Bräunig, Rico Schlaps, Dennis Prichta.

Mittelfeld: Max Serov, Marko Barth, Florian Braun.

Angriff: Maximilian Busch, Sebastian Swiderski.

Trainer: Ingolf Swiderski. Co-Trainer: Norbert Engler. Mannschaftsleiter: Torsten Schlaps.

Sponsor: Herr Gernot Lein von der Firma Lein & Co. Der Dank der Mannschaft gilt darüber hinaus Herrn Steffen Busch von der Firma DeTeWe, allen Eltern, Omas und Opas der Spieler.



Foto: [www.HallescherFC.de](http://www.HallescherFC.de)

**E** *aktiv markt*  
EDEKA  
Salzmünde • Gerd Gabriel



## FC Lausitz Hoyerswerda

Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Spiele*	Tore*
	Tomas	Barta	26	Torwart	9	0
	René	Katzwinkel	29	Torwart	164	0
	Shasha	Barton	25	Torwart	0	0
	Christoph	Baum	25	Abwehr	9	1
	Jens	Garbe	21	Abwehr	2	2
	Steffen	Dörner	20	Abwehr	3	0
	Thomas	Schmidt	37	Abwehr	339	1
	Marcel	Mark	22	Abwehr	1	0
	Steffen	Mathiszik	29	Abwehr	19	1
	Matthias	Ringel	27	Abwehr	9	6
	Sven	Unversucht	23	Abwehr	4	0
	Christoph	Ballaschk	23	Abwehr	4	0
	Dirk	Gierich	22	Mittelfeld	3	0
	Matthias	Grun	28	Mittelfeld	199	7
	Denis	Halka	27	Mittelfeld	0	0
	Carsten	Paulick	21	Mittelfeld	1	0
	Stefan	Strauß	23	Mittelfeld	131	21
	Roberto	Schwiwon	27	Mittelfeld	70	3
	René	Rothenburger	17	Mittelfeld	5	1
	Martin	Kubsch	20	Angriff	2	0
	Kevin	Meinhardt	21	Angriff	3	6
	André	Schmeißer	21	Angriff	2	1
	Marcel	Weckwerth	25	Angriff	35	3
	Michael	Sarodnik	29	Angriff	24	3

\* Spiele und Tore für den FC Lausitz Hoyerswerda

Trainer: Horst Peschke (61)  
Co - Trainer: Lutz Schmalzer (53)



Lauchstädter  
Seilbrunnen



Heterogene Computernetzwerke und Büroeinrichtungen  
 EDV - Lösungen für das Handwerk  
 Planung und Realisierung Internet

# WICHMANN

## DATENTECHNIK



Vor der Blauen Hütte 26  
 06526 Sangerhausen  
 Telefon ( 0 34 64) 27 57 - 0

Ludwigstraße  
 (in Nähe des Stadions)  
 06110 Halle  
 Telefon ( 03 45) 23 30 4 - 0

Ihr EDV - System kann  
 mehr,  
 wir zeigen es Ihnen:

- faxen
- e-mail
- Terminplanung
- Verkaufen im Internet...

[www.wd-sgh.de](http://www.wd-sgh.de)



**Mitteldeutsches  
 Autohaus**  
 - Ihr freundlicher Opel Händler  
 GmbH



Mitteldeutsches Autohaus GmbH  
 Rudolf - Ernst - Weise - Straße 18  
 06112 Halle

Telefon ( 03 45 ) 2 12 92 - 0  
 Internet: [www.mitteldeutsches-autohaus.de](http://www.mitteldeutsches-autohaus.de)  
 e-mail: [mdah@halle-net.de](mailto:mdah@halle-net.de)



**BAUVEREIN FÜR  
 KLEINWOHNUNGEN**



Dittenbergerstraße 7a  
 06114 Halle  
 Telefon ( 03 45 ) 22 57 20  
 Internet: [www.bauverein-halle.de](http://www.bauverein-halle.de)  
 e-mail: [info@bauverein-halle.de](mailto:info@bauverein-halle.de)



# Und **WER** bringt's weg?!

Entsorgung und Recycling,  
kostengünstig und bequem.



WERTSTOFFERFASSUNG  
UND RECYCLING HALLE  
Telefon: 7 75 22 53



**Wir machen  
alle nass.**



**Hallesche Wasser  
und Abwasser GmbH**

**HALPLUS**  
WASSER

[www.hwa-halle.de](http://www.hwa-halle.de)

[www.Halplus.de](http://www.Halplus.de)